

Verfügbarkeit und Diskriminierung der belarussischen Sprache in Belarus

Umfrageergebnisse, Statistik und persönliche Erfahrungen



Jahrhundertlang war die belarussische Sprache Diskriminierung und Hindernissen ausgesetzt, die den öffentlichen Sprachgebrauch in Bildung, Buchdruck, Staatsverwaltung und Kultur betreffen. Trotzdem war die belarussische Sprache, selbst als Belarus ein Teil des Russischen Reiches war und bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs, für die absolute Mehrheit der Belaruss*innen die Hauptsprache der täglichen Kommunikation.

In den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts verfolgte die sowjetische Regierung einen Kurs der vollständigen und endgültigen Russifizierung der gesamten belarussischen Gesellschaft und dieser Prozess wird seitdem fast kontinuierlich fortgesetzt. Eine Ausnahme stellte eine kurze Zeit in der ersten Hälfte der neunziger Jahre dar, als die Russifizierung verlangsamt, jedoch nicht gestoppt wurde. Die belarussische Sprache war 1990 zur einzigen Amtssprache in der BSSR erklärt worden (ab 1991 in der Republik Belarus). Aber bereits Mitte der neunziger Jahre verlor die belarussische Sprache diesen Status wieder und die Russifizierung wurde erneut das Prinzip der staatlichen Sprachpolitik in Belarus, obwohl es zu diesem Zeitpunkt bereits ein unabhängiger Staat war.

Das Referendum von 1995, in dessen Folge die russische Sprache dem Belarussischen angeblich „gleichgestellt“ wurde, wies zahlreiche Verfahrensfehler auf. Menschen, die sich gegen dieses Referendum einsetzten, darunter auch Abgeordnete des Obersten Rats der Republik Belarus, waren Repressionen ausgesetzt.

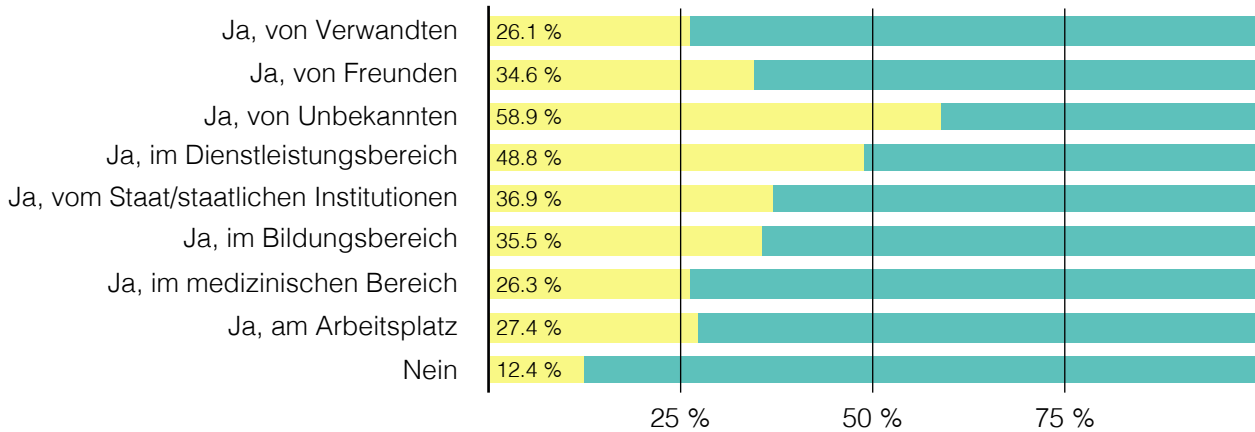
Laut der aktuellen Verfassung haben Belarussisch und Russisch den Status der Amtssprachen in Belarus. Doch trotz ihrer formalen Gleichstellung dominiert die russische Sprache in allen Bereichen, und Menschen, die die belarussische Sprache verwenden, werden täglich diskriminiert. Es ist nicht möglich, eine berufliche Ausbildung auf Belarussisch zu erhalten oder zu studieren, eine Bankkarte ausstellen zu lassen, einen Arzttermin zu vereinbaren, einen Vertrag abzuschließen, Produkte zu kaufen oder wichtige technische Informationen zu lesen. Wenn eine Person in einer gewöhnlichen Alltagssituation einen Verkäufer in einem Geschäft, eine Managerin in einer Bank, eine Beamtin auf einem Amt oder nur einen Passanten auf Belarussisch anspricht, wird der Gesprächspartner oder die Gesprächspartnerin in den meisten Fällen nicht auf den Inhalt des Gesagten reagieren, sondern auf die Verwendung der belarussischen Sprache. Diese Reaktion kann sowohl positiv als auch negativ sein.

Die UNESCO hat Belarussisch in die Liste der bedrohten Sprachen mit dem Status „vulnerable“ aufgenommen.

Wir befragten 482 Personen im Alter von 15 bis 72 Jahren, die die belarussische Sprache in Belarus verwenden. Der Schwerpunkt der Umfrage lag auf der Verfügbarkeit von Bildung, Informationen und Dienstleistungen in belarussischer Sprache.

Diese Arbeit präsentiert die Ergebnisse der Umfrage sowie rechtliche Grundlagen, Statistiken und persönliche Geschichten von belarussischsprachigen Menschen in Belarus.

Ich erlebe eine besondere Einstellung mir gegenüber, weil ich Belarussisch spreche (gemeint sind sowohl positive als auch negative Reaktionen, während die Einstellung bei einem Gespräch auf Russisch neutral wäre)



Volha: Ich habe diesen Sommer angefangen, aktiv Belarussisch zu sprechen. Als ich sagte, dass ich ab jetzt Belarussisch sprechen werde, antwortete meine Familie (RU): "Sprich in einer normalen Sprache", "Rede normal".



Siarhie: Oh, selbst wenn jemand eine schmeichelhafte Bemerkung über meine Sprache macht, fühle ich mich wie ein Afrikaner, dessen schwarze Haut bewundert wird: "Oh, so schön schwarz!"



Aksinnia: Meine Klassenkameraden haben mich wie eine Idiotin angesehen, als ich anfing, die belarussische Sprache zu verwenden.

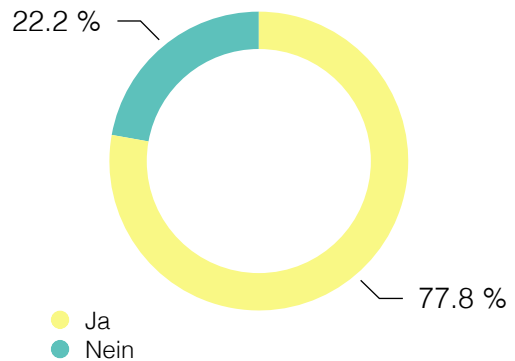


Alena: Ich war an einem Infopoint und es gab eine Auswahl an Sprachen - es gab Russisch, Englisch, Chinesisch, aber kein Belarussisch. Nun, ich habe eine Beschwerde geschrieben, damit man dieses Problem lösen würde. Und jetzt habe ich eine offizielle Antwort, dass "es technisch unmöglich ist, die belarussische Sprache hinzuzufügen".



Henik: Am dritten Tag [der Verhaftung] fanden die Gerichtsverhandlungen für Insassen unserer Zelle statt. Sie haben online geurteilt, der Richter verurteilte ganz willkürlich einen zu 13 Tagen, den anderen zu 15. Ich bekam 20. Und ich weiß wofür: für die belarussische Sprache.

Ich stoße auf Hindernisse, wenn ich die belarussische Sprache verwende.



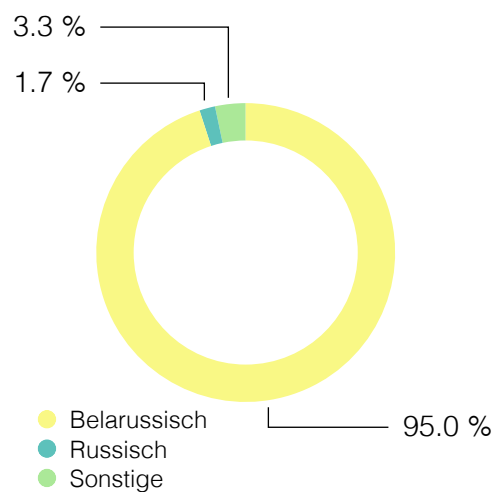
Belarussische Sprache in der Bildung

Offiziell haben alle Bürger*innen von Belarus das Recht auf Bildung in belarussischer Sprache. In der Verfassung ist es wie folgt festgehalten: "Der Staat garantiert entsprechend dem Gesetz die freie Wahl der Unterrichts- und Ausbildungssprache."

Gemäß Art. 82 des Bildungsgesetzbuches sind die Hauptsprachen der Bildung und Erziehung in Belarus die Staatssprachen des Landes. Der Staat garantiert den Bürger*innen das Recht, Bildung und Erziehung in einer der Amtssprachen von Belarus zu wählen.

Dies gilt jedoch unter einem Vorbehalt: Die Sprache der Bildung und Erziehung wird von den Gründern der Bildungs- oder Erziehungseinrichtung unter Berücksichtigung der Elternwünsche bestimmt. Das Bildungsministerium geht davon aus, dass belarussischsprachige Schulen und Klassen auf Antrag der Eltern eröffnet werden, die Entscheidung über die Öffnung oder Schließung von solchen Schulen und Klassen wird jedoch von lokalen Exekutivkomitees getroffen. Ein Antrag durch die Eltern garantiert daher nicht, dass ihr Kind Unterricht in der belarussischen Sprache erhalten kann.

Wenn Sie oder Ihre Kinder eine Ausbildung oder ein Studium in Belarus machen würden, welche Sprache würden Sie wählen?



Kindertageseinrichtungen



Valeryja: Sprachdiskriminierung spürt man am deutlichsten, wenn man mit der Kindererziehung beginnt. Erstens ist es sehr teuer: Bücher, methodisches Material. Sie können nicht einfach in einen Laden gehen und zum Beispiel Wortkarten oder so etwas kaufen, wie es russischsprachige Mütter tun. Zweitens sind belarussischsprachige Kindergärten eher eine Farce und Täuschung. Ein Kindergarten wird beispielsweise als belarussischsprachig bezeichnet, tatsächlich passiert dort aber nur einmal in der Woche etwas auf Belarussisch.

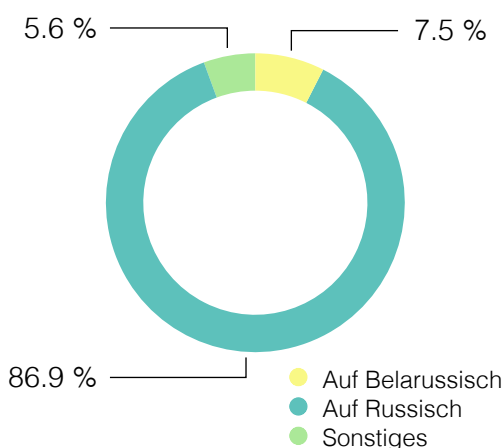


Alaksandr: Einmal musste ich im Kindergarten einen Fragebogen ausfüllen. Und vor nicht allzu langer Zeit erschien eine Frage mit der Möglichkeit, die Sprache auszuwählen, in der man mit dem Kind kommunizieren wird. Nun, natürlich sagten wir: „Oh, großartig, es gibt Belarussisch“ Und gerade wollte ich das Kästchen ankreuzen, da eilte die Mitarbeiterin zu mir, die die Unterlagen annahm, schob meinen Kuli weg und sagte (RU): „Oh, bitte, bloß kein Belarussisch.“ Ich sagte: „Was ist das Problem? Im Fragebogen gibt es die Antwortoption „auf Belarussisch“ und ich möchte, dass mein Kind auf Belarussisch erzogen wird, wenn es eine solche Möglichkeit gibt.“

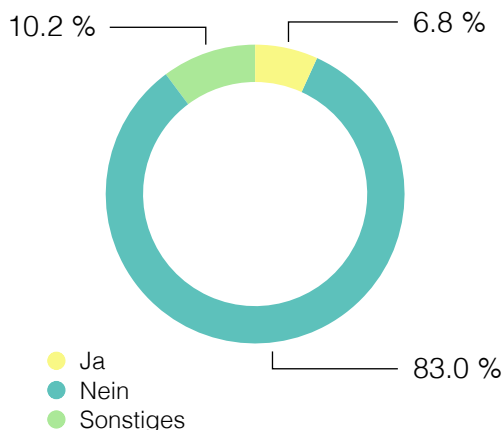
Wir haben etwa zehn Minuten darüber diskutiert und die Angestellte hat mich schließlich überzeugt, das Kreuzchen in das Feld „auf Russisch“ zu setzen.

Das Interessanteste ist, dass wir nach einem belarussischsprachigen Kindergarten in der Nähe gesucht haben, und es gibt einen ein paar Kilometer von uns entfernt. Aber es gibt eine lange Warteliste, und wenn wir ihn gewählt hätten, hätten wir wahrscheinlich keinen Platz bekommen.

In welcher Sprache fand die Betreuung in Ihrem Kindergarten statt?



Hatten Ihre Eltern die Möglichkeit, die belarussische Unterrichtssprache für Sie in der Kindertageseinrichtung zu wählen?

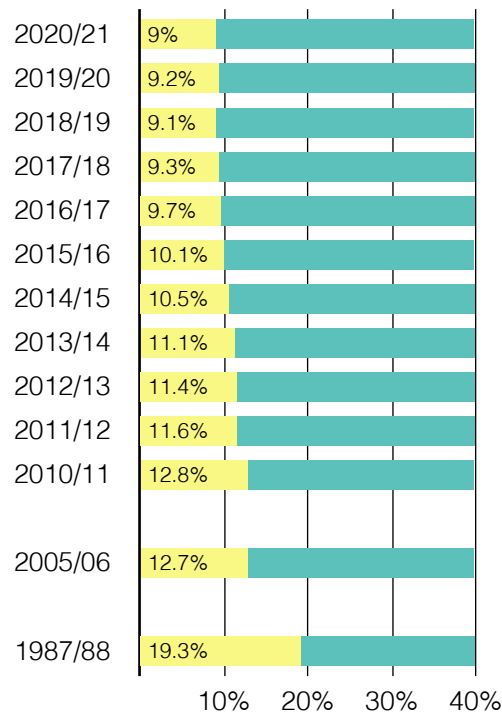




Alaksandra: Im Minsker Stadtteil Pershamayski wollten Eltern im Kindergarten eine Gruppe mit belarussischer Unterrichtssprache gründen. In unseren Bezirksverwaltungen heißt es immer, dass es keine Nachfrage gibt, deshalb gibt es solche Gruppen nicht. Und hier gab es Nachfrage, also müsste man eine Gruppe öffnen. Und die Beamten fingen an, sich herauszureden. Sie sagen, dass es unmöglich war. Die Eltern gaben nicht auf, sie gingen Woche für Woche in die Verwaltung und ließen nicht locker, damit diese Gruppe gegründet würde. Aber es passierte nichts – es wurde immer wieder abgelehnt und verweigert.

Daraufhin reichten die Eltern Klage ein. Aber das Gericht hat den Antrag einfach nicht zur Prüfung angenommen, weil es keinen Grund gibt, ihn zu prüfen. Daraufhin reichten die Eltern Klage gegen das Gericht ein, weil dem Antrag nicht stattgegeben worden war. Und erst dann bewegten sich die Beamten irgendwie. Sie haben diese Gruppe eröffnet, aber an einem Ort, der für alle sehr ungünstig war. Der Stadtteil Pershamayski ist sehr groß, und Eltern mussten ihre Kinder weit zum Kindergarten fahren.

Der Anteil der Personen, die in belarussischen **Vorschuleinrichtungen** auf Belarussisch erzogen wurden, zu Beginn eines Schuljahres in Prozent



Schulbildung

Laut Statistiken ging die Zahl der Schüler*innen, die auf Belarussisch lernen, im Zeitraum von 1996 bis 2021 jedes Jahr um durchschnittlich 1 % zurück, während die Zahl der Schüler*innen, die auf Russisch lernen, jährlich stieg.

Der geringe Anteil an Schüler*innen, die in belarussischer Sprache lernen, führt zu einem Rückgang der Zahl der Menschen, die einen natürlichen Wortschatz und Aussprache haben und die Belarussisch in ihrem Alltag verwenden. Dies erhöht direkt die Gefahr des Verschwindens der belarussischen Sprache aus dem aktiven Gebrauch.

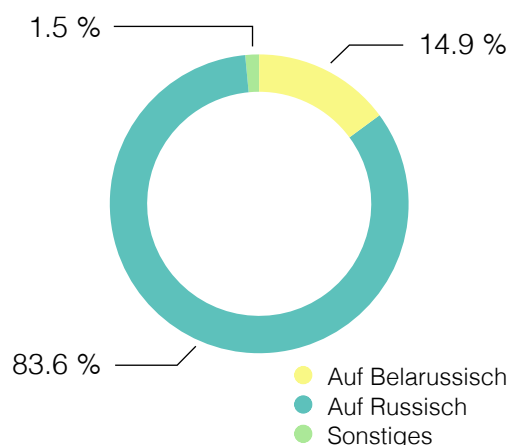


Alesia: Einmal sah meine Mathelehrerin, dass ich den Test auf Belarussisch in meinem Heft geschrieben hatte, und schrie mich dafür an. Sie sagte (RU): "Wir sind an einer russischsprachigen Schule." Ich erwiderte, dass wir in Belarus sind und ich Belarussisch sprechen kann und es sei nichts dabei. Sie sagte (RU): "Was ist, wenn man mit einer Inspektion kommt und sieht, dass hier auf Belarussisch geschrieben ist?" Daraufhin forderte sie mich auf, dort alles durchzustreichen und auf Russisch zu schreiben.

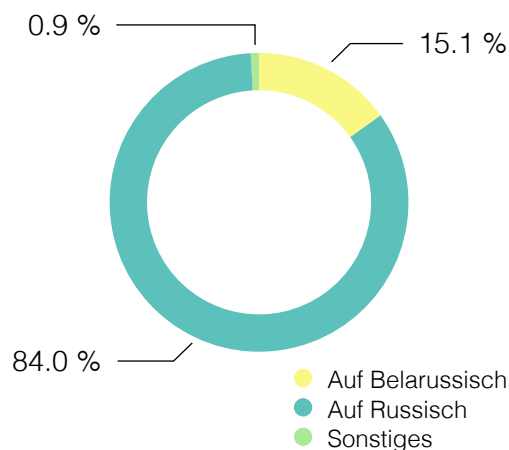


Valeryja: Als ich anfang danach zu suchen, stellte sich heraus, dass im Bezirk Zavodski [Minsk] von einer großen Anzahl von Klassen, die offiziell als belarussischsprachig galten, nur zwei wirklich belarussischsprachig waren.

In welcher Sprache wurden in Ihrer Schule die meisten Fächer unterrichtet?



In welcher Sprache waren die meisten Ihrer Schulbücher?

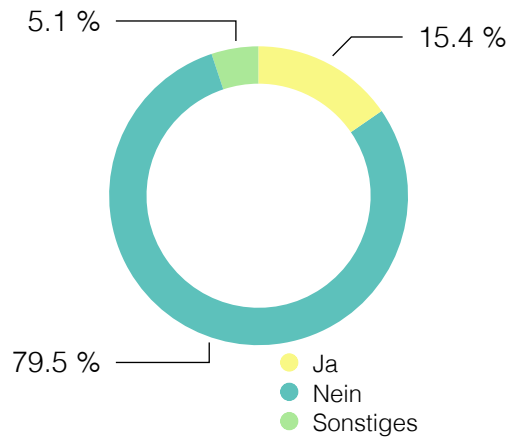




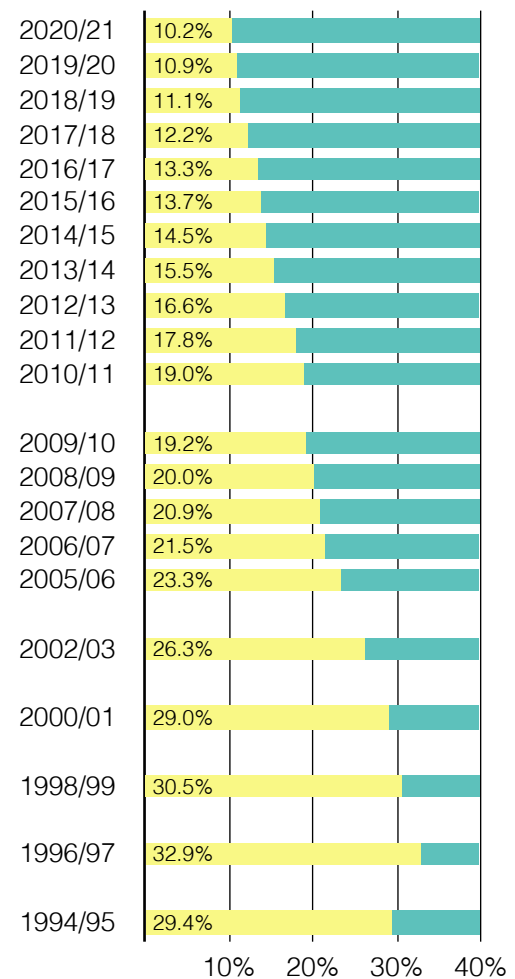
Siaržuk: Die erste Sprache, die ich lernte, war Belarussisch. Bis zu meinem sechsten Lebensjahr bin ich bei meiner Oma und meinem Opa im Dorf aufgewachsen und habe seit meiner Kindheit die belarussische und die russische Sprache auf dem gleichen Niveau gesprochen. Als ich zur Schule ging, war es für mich kein Problem, ob ich auf Belarussisch oder Russisch lesen sollte.

In der Schule war die Hälfte der Lehrbücher auf Belarussisch. Wenn wir der Reihe nach Absatz für Absatz gelesen haben und eine Person mit einem belarussischen Lehrbuch dran war, las sie weiter auf Belarussisch. Und fast alle Lehrer sagten dazu (RU): "Gebt ihm oder ihr ein russisches Lehrbuch, damit alles auf Russisch ist." Wenn man klein ist, ist es einem egal, aber auf diese Weise habe ich die belarussische Sprache allmählich vergessen und nicht verwendet. Erst nach der Schule kam wieder mein Interesse an der belarussischen Sprache.

Hatten Sie und Ihre Eltern die Möglichkeit, Belarussisch als Unterrichtssprache an Ihrer Schule zu wählen?



Anteil der Personen, die an **weiterführenden Bildungseinrichtungen** in belarussischer Sprache unterrichtet werden, zu Beginn eines Schuljahres in Prozent.



Hochschulen und berufsbildende Einrichtungen

Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen, Jurist*innen, Wirtschaftswissenschaftler*innen und alle Studierenden der nicht-geisteswissenschaftlichen Studienrichtungen studieren in Belarus auf Russisch. Gleichzeitig sollte erwähnt werden, dass es an belarussischen Universitäten üblich ist, medizinische Fachrichtungen vollständig auf Englisch zu unterrichten. Dies beweist, dass belarussische Lehrende in der Lage sind, auch eine Fremdsprache auf einem ausreichenden Niveau zu lernen, um den Bildungsprozess sicherzustellen.

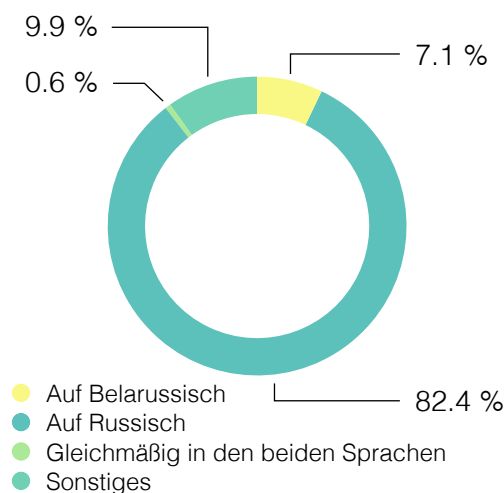
Der Anteil der Fächer, die in belarussischer Sprache gelehrt werden, nimmt stetig ab, daher werden an vielen Universitäten Lehrstühle für Belarussistik geschlossen. Als Beispiele für dieses Massenphänomen können die Agraruniversität in Hrodna und die Akademie des Innenministeriums genannt werden.

Belarussisch als Staatssprache, die Landessprache der Belaruss*innen wird im Bildungsprozess oft auf das Niveau einer Fremdsprache reduziert, was durch den Namen einer der Abteilungen der Akademie des Innenministeriums "Lehrstuhl für Belarussisch und Fremdsprachen" deutlich wird.

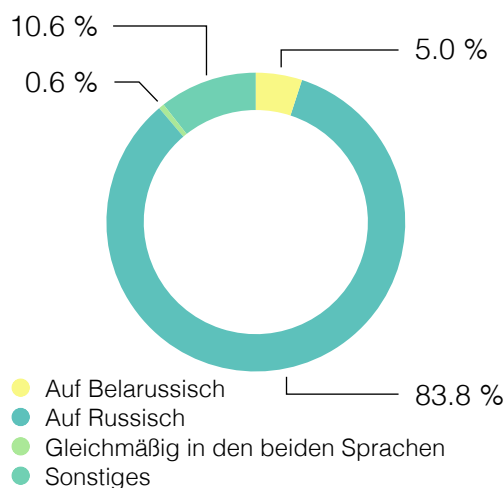


Kaciaryna: An unserer Geschichtsfakultät wurden alle Fächer, die über Geschichte hinausgingen, auf Russisch unterrichtet. Die Lehrenden weigerten sich, Wirtschaftswissenschaften, Psychologie, Politikwissenschaften, Anthropologie usw. auf Belarussisch zu unterrichten. Unser Studiengang sollte offiziell belarussischsprachig sein, war es aber nicht.

In welcher Sprache wurden die meisten Fächer an Ihrer Universität oder berufsbildenden Einrichtung unterrichtet?



In welcher Sprache waren die meisten Lehrbücher an Ihrer Universität oder berufsbildenden Einrichtung?





Darja: Warum können wir Anwältinnen und Anwälte, zukünftige Beamtinnen und Beamte, die die belarussische Sprache für Kommunikation und Beratung beherrschen müssen, nicht an der Universität die nötigen Kenntnisse erwerben?



Tacciana: Ein gutes Beispiel ist der Fall einer Bekannten, der sich Anfang der neunziger Jahre ereignete. Sie studierte in Viciebsk Biologie. Ihre Diplomarbeit hat sie auf Belarussisch geschrieben. Aber sie durfte ihre Diplomarbeit nicht verteidigen. Sie verteidigte sie erst im folgenden Jahr und musste sie dafür ins Russische übersetzen.

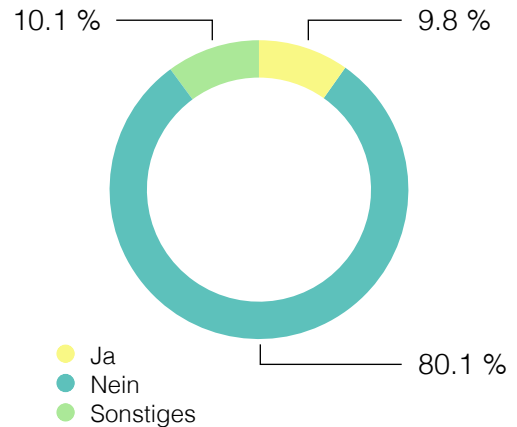


Darja: Ich habe Jura an der Belarussischen Nationalen Wirtschaftsuniversität studiert. Natürlich habe ich Belarussisch gesprochen, aber es gab und gibt keine Rechtsakte auf Belarussisch, es gibt keine Lehrbücher. Die Lehrenden sprechen kein Belarussisch. Wenn ein Fach auf Belarussisch hätte unterrichtet werden müssen, der Dozent oder die Dozentin aber kein Belarussisch konnte, dann wurde es auf Russisch unterrichtet.

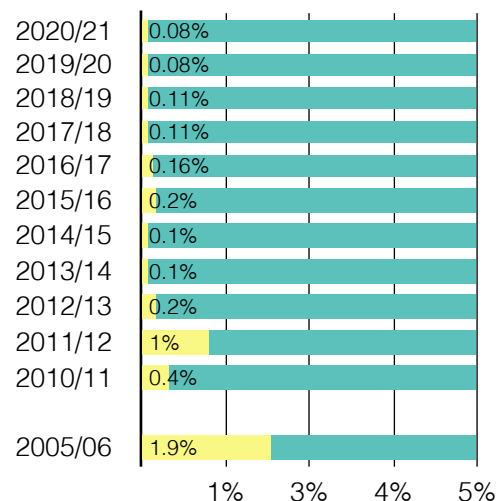
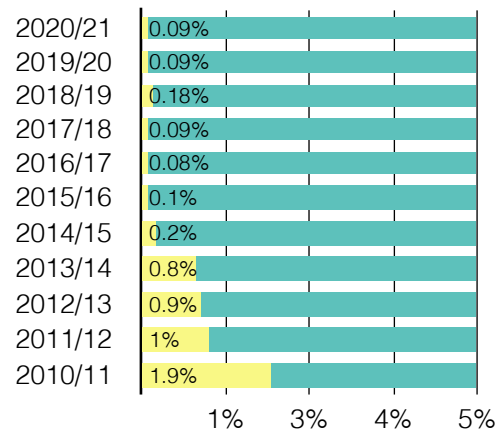


Maksim: Bei einer Prüfung an der Universität habe ich die Aufgabe bekommen, bereitete mich vor und fing an, auf Belarussisch zu antworten. Beim zweiten Satz stoppte mich der Prüfer fordernd (RU): „Nein, nein, nein! Sie werden nicht auf Belarussisch antworten!“

Hatten Sie die Möglichkeit, die Unterrichtssprache an Ihrer Universität oder berufsbildenden Einrichtung zu wählen?



Anteil der Personen, die an **berufsbildenden Einrichtungen** (oben) und die an **Hochschulen** (unten) unterrichtet werden, zu Beginn eines Studienjahres in Prozent.



Information und die belarussische Sprache

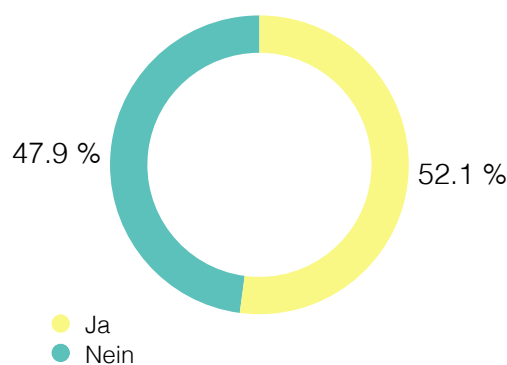
Nachrichten

Seit Anfang der 2000er Jahre erscheint die überwiegende Mehrheit der wichtigsten Massenmedien in Belarus auf Russisch.

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 626 Stunden Sendungen auf Belarussisch (4 % der gesamten Sendezeit) und 14.882 Stunden (96 % der Sendezeit) auf Russisch ausgestrahlt. Momentan gibt es in Belarus keinen einzigen vollständig belarussischsprachigen Fernsehsender.

2015 wurden in Belarus 906 Zeitschriften und 585 Zeitungen mit einer Jahresauflage von fast einer halben Milliarde Exemplaren herausgegeben. 135 Zeitschriften (15 % der Gesamtzahl der Zeitschriften) und 185 Zeitungen (32 % der Gesamtzahl der Zeitungen) wurden in belarussischer Sprache herausgegeben, ihre Jahresauflage betrug ein Fünftel der Gesamtauflage der Printmedien des Landes. Im Jahr 2018 ging die Zahl der belarussischsprachigen Zeitungen noch stärker zurück, aber prozentual stieg die Zahl der Veröffentlichungen um fast 10 %, da die Zahl der russischsprachigen Zeitungen stärker zurückging: Von 501 Zeitungen waren 176 (35,1 %) in belarussischer Sprache. Es sei angemerkt, dass alle nationalen Zeitungen mit Ausnahme von "Zviazda" in russischer Sprache erscheinen.

Ich kann alle Nachrichten, die mich interessieren könnten, auf Belarussisch erhalten



Internet

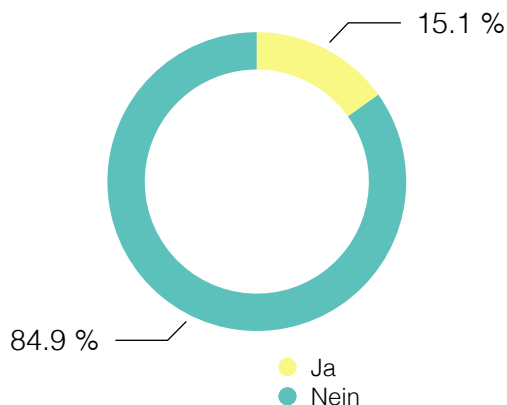


Jaühien: Unzählige belarussische Online-shops und Seiten missachten einfach die belarussische Sprache und haben keine belarussischsprachigen Interfaces. Hier gibt es zahllose Beispiele.



Maryja: Auf Webseiten kommt es zu Diskriminierung zum Beispiel beim Ausfüllen eines Bestellformulars. Manchmal hat eine Website keine belarussische Version, aber man kann das Bestellformular auf belarussisch ausfüllen. Aber es kommt vor, dass es einfach unmöglich ist, das Formular auf Belarussisch auszufüllen, denn die Seite akzeptiert die belarussische Sprache nicht und zeigt eine Fehlermeldung an.

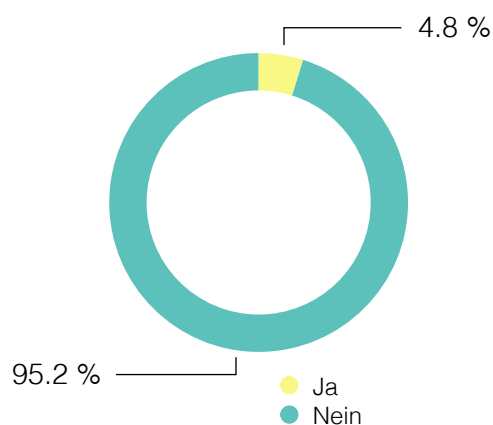
Im Internet kann ich alle Informationen, die ich benötige, in belarussischer Sprache finden.



Amtliche Mitteilungen

Bei der Volkszählung 2019 kam es zu einer rechtlich bemerkenswerten Situation. Der Nationale statistische Dienst, Belstat, verschickte russischsprachige Textnachrichten über die Teilnahme an der Volkszählung. In der belarussischen Gesetzgebung gibt es einen Artikel über die Schaffung von Hindernissen beim Gebrauch der belarussischen Sprache. Wir haben eine Initiative gestartet, um Belstat gemäß diesem Artikel wegen der Verletzung von Sprachrecht zur Verantwortung zu ziehen. Dutzende von Menschen reichten Beschwerden ein, aber sie erhielten keine offizielle Antwort, niemand wurde zur Verantwortung gezogen. Allerdings waren die nachfolgenden SMS-Nachrichten bereits auf Belarussisch.

Ich erhalte wichtige Benachrichtigungen vom Staat (Unwetterwarnungen usw.) per SMS/Radio/Fernsehen/Zeitung in belarussischer Sprache.



Hinweis- und Verkehrsschilder

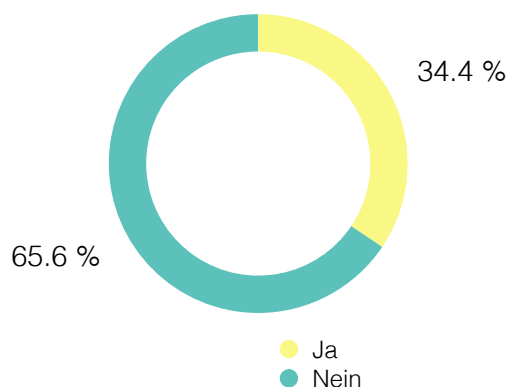


Zinaida: Ich lebe in Stuck. Stuck ist eine belarussische Stadt, aber wenn ich durch die Straßen gehe, fühle ich mich wie in einer russischen Provinz. Die Straßennamen sind entweder sowjetisch oder tragen die Namen russischer Berühmtheiten, und die Straßenschilder sind auf Russisch geschrieben. Das ist respektlos gegenüber unserer Geschichte, unseren berühmten Persönlichkeiten, unserer Sprache. Es ist so weit gekommen, dass sogar die nach dem berühmten Stucker Schriftsteller Abuchovič benannte Straße am Rande der Stadt liegt und der Straßename in russischer Sprache auf den Schildern steht. Und das, obwohl Abuchovič Teilnehmer am antirussischen Aufstand war und Fabeln nur in belarussischer Sprache in lateinischer Schrift (Łacinka) geschrieben hat, um sich von der russischen Sprache zu distanzieren

Ich ging in der Nachbarschaft rum und sammelte Unterschriften für eine Petition, damit die belarussischsprachigen Inschriften auf den Schildern und Wegweisern ergänzt werden. Ich sammelte über 600 Unterschriften und schickte die Petition an das Exekutivkomitee des Bezirks Stuck.

Es sind seitdem 2 Jahre vergangen, aber belarussischsprachige Straßenschilder wurden nicht zahlreicher. Und man weiß nicht, ob es jemals passieren wird.

In den meisten Fällen sind die Informationen, die ich benötige, auf Straßen-, Verkehrs- und Hinweisschildern und Informationstafeln auf Belarussisch verfügbar.



Geschäfte und Apotheken

Etiketten und Produktverpackungen

Belarussische Hersteller*innen verwenden hauptsächlich Russisch auf ihren Etiketten. Auf Belarussisch sind manchmal nur Firmennamen zu finden, die aus einem einzigen Wort bestehen. Alle anderen Informationen, einschließlich Gebrauchsanweisungen, sind überwiegend auf Russisch.

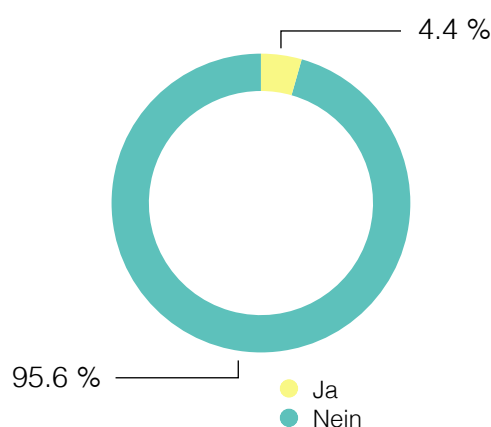
Die technische Vorschrift der Zollunion „Über die Verpackungssicherheit“, die aktuell in Belarus in Kraft ist, steht im Widerspruch mit den in der Verfassung, im Sprachengesetz und in den einschlägigen belarussischen Regelwerken festgehaltenen Vorschriften.

Die technische Vorschrift gibt vor, dass „Informationen in Russisch und in der/den Amtssprache(n) des Mitgliedsstaats/der Mitgliedsstaaten der Zollunion verfasst werden müssen, wenn entsprechende Anforderungen in der/den Gesetzgebung/en des Mitgliedsstaats/der Mitgliedsstaaten der Zollunion festgehalten sind“.

Das Wort „oder“ im Artikel des Sprachengesetzes über die Kennzeichnung der Waren reduziert die Situation auf Folgendes: Russisch ist jetzt bei der Kennzeichnung bestimmter Produkte obligatorisch, Belarussisch jedoch nicht.

Das widerspricht aber Art. 17 der Verfassung der Republik Belarus, wonach Belarussisch und Russisch Staatssprachen sind.

In den meisten Fällen kann ich Informationen über Waren auf Belarussisch erhalten.



Werbung

Da die Frage der Sprachverwendung im Gesetz „Über Werbung“ nicht wirklich ausgearbeitet wurde, überwiegt in Belarus die russischsprachige Werbung, die mehr als 90 % der Werbeproduktion ausmacht. Gleichzeitig haben bis zu 70 % der Belaruss*innen eine positive Einstellung gegenüber Werbung in belarussischer Sprache, und 37 % glauben, dass es an Belarussisch in Werbung mangelt.

Werbung und Markenzeichen sind ein weiterer großer Bestandteil der sprachlichen Gestaltung in einem Staat und ein Spiegelbild der staatlichen Sprachenpolitik. In Belarus ist im Gesetz „Über Werbung“, Punkt 2, Art. 10 folgendes festgehalten: „Werbung auf dem Territorium der Republik Belarus erfolgt in belarussischer und (oder) russischer Sprache.“

Heute erreicht der Anteil der belarussischsprachigen Werbung nicht mal 10 %.



Alaksandr: In der UdSSR gab es mehr belarussische Sprache als mit dieser „Unabhängigkeit“. Diskriminierung ist überall, sie fängt schon beim Einkaufen an. Gehen Sie mal Kartoffeln kaufen: Finden Sie dort „bulba“ (BY) oder „kartofiel“ (RU)? Wenn es zwei Staatssprachen gibt, muss alles auch zweisprachig sein. Leider machen sich nur wenige von uns Gedanken darüber.

Öffentliche Verkehrsmittel



Siarhie: Als ich einmal zur Bahnstation ging, beschloss ich, bei der Fahrkartenbestellung Belarussisch zu sprechen. Es war in meiner Heimat Mazyr, am Bahnhof "Kozienki".

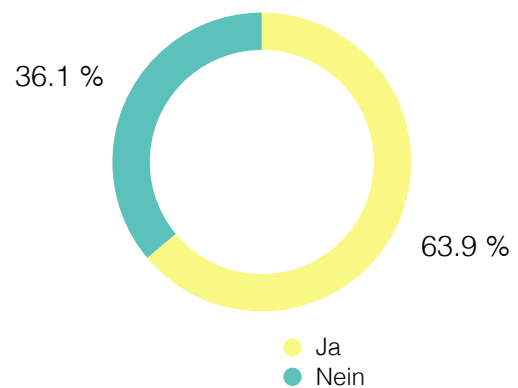
Ich kam zum Schalter und sagte, dass ich ein Ticket kaufen möchte. Zuerst versuchte die Frau sogar, mir auf Belarussisch zu antworten, entschied dann aber aus irgendeinem Grund, dass ich Pole sei, und begann, auf Englisch zu antworten. Es war sehr lustig, aber gleichzeitig auch kränkend.



Aleś: In der Minsker U-Bahn fiel mir das sprachliche Ungleichgewicht: Die meisten Ansagen der Haltestellen sind auf Belarussisch, während Durchsagen über technische Störungen und Warnungen nur auf Russisch sind. Dasselbe gilt für die Regeln für die Nutzung der U-Bahn auf dem Linien- und Netzplan: Der Plan selbst ist auf Belarussisch, aber der gesamte Text der Regeln ist in russischer Sprache.

Der belarussischen Sprache wird eine gewisse dekorative Funktion zugeschrieben. Aber die wichtigen Informationen werden nur auf Russisch bereitgestellt, und Institutionen halten es nicht für notwendig, die Situation zu ändern.

In den meisten Fällen kann ich belarussischsprachige Informationen über den Verkehrsplan, Haltestellen, Fahrpreise per Benachrichtigungen, Durchsagen, Hinweisschilder erhalten.



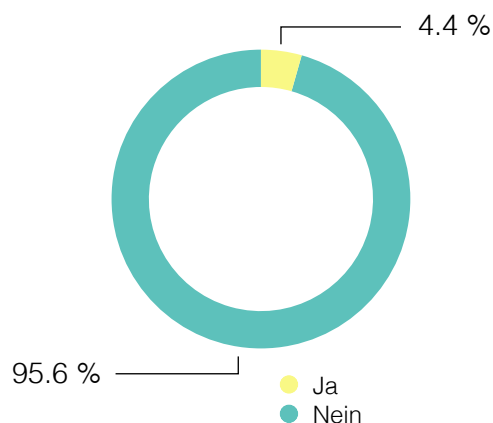
Bücher, Filme, Artikel

Laut dem Belarussischen Statistischen Dienst (Belstat) liegt der Anteil belarussischsprachiger Literatur bei 11,4 % aller Titeln und bei 17,1 % der Gesamtauflage.

Filme und Zeichentrickfilme, die ins Belarussische übersetzt wurden, machen weniger als 1 % der Filme aus, die für belarussische Zuschauer verfügbar sind. Alle Übersetzungen werden auf Eigeninitiative von Menschen durchgeführt, die sich für belarussischsprachige Inhalte interessieren. Der Staat unterstützt diese Arbeit nicht.

Wenn Menschen im Internet nach Informationen suchen, googeln sie in den meisten Fällen Informationen auf Russisch, weil es kaum Artikel auf Belarussisch zu Themen gibt, die Menschen interessieren (Elternschaft, Kochrezepte, Beziehungen, Gesundheit usw.).

Alle Inhalte, die ich benötige (Bücher, Filme, Artikel), werden ins Belarussische übersetzt.



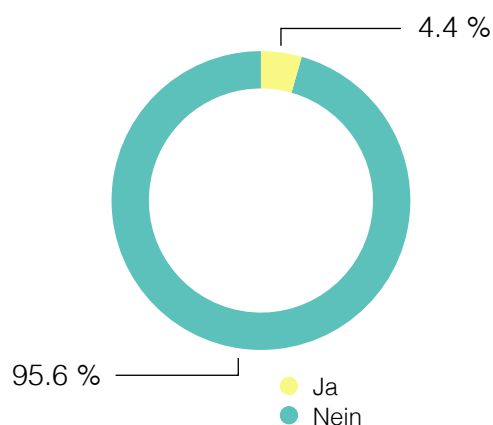
Speisekarten



Ales: Ich war mal im Restaurant „Lido“ am Jakub-Kolas-Platz. Im Beschwerdebuch habe ich einen Kommentar über das Fehlen einer Speisekarte in belarussischer Sprache hinterlassen. Nach ein paar Wochen erhielt ich eine Antwort, dass gemäß Artikel 16 von irgendeinem Gesetz Informationen entweder auf Belarussisch oder auf Russisch bereitgestellt werden können und das Vorhandensein einer Speisekarte in Belarussisch ein Recht und keine Pflicht des Unternehmens sei.

Da Belarussisch eine Staatssprache ist, muss alles in dieser Sprache verfügbar sein: Ob es eine Speisekarte in einem Restaurant ist, eine Anleitung oder etwas anderes.

In den meisten Fällen kann ich in Cafés und Restaurants eine Speisekarte auf Belarussisch bekommen.



Rechtliche Informationen

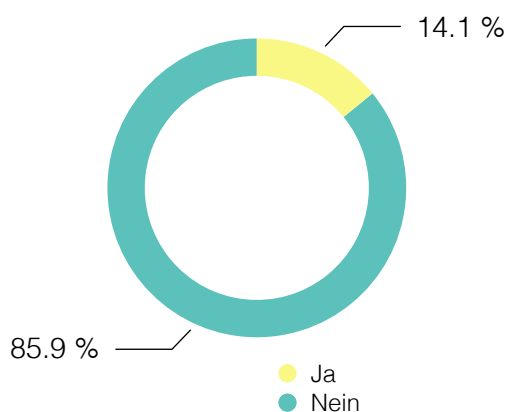
Im Jahr 2015 berichtete das Verfassungsgericht, dass nur 3,1 % der ungefähr 200.000 Rechtsakte in der Referenzdatenbank für Rechtsinformationen in belarussischer Sprache verfügbar sind.

2021 meldete das Nationale Rechtsinformationszentrum neue Zahlen. Somit enthält die Referenzdatenbank für Rechtsinformationen 195.130 Rechtsakte (Stand 10.09.2021), davon 2.729 in belarussischer Sprache. Somit haben nur 1,4 % der Rechtsakte eine belarussische Fassung.

Wie man sehen kann, hat sich in den letzten Jahren der ohnehin geringe Anteil der Rechtsakte, die in belarussischer Sprache erlassen wurden, mehr als halbiert. Hinzu kommt, dass die absolute Mehrheit der belarussischsprachigen Rechtsakte einen rein technischen Charakter hat, rechtlich unbedeutend und von geringem Umfang ist.

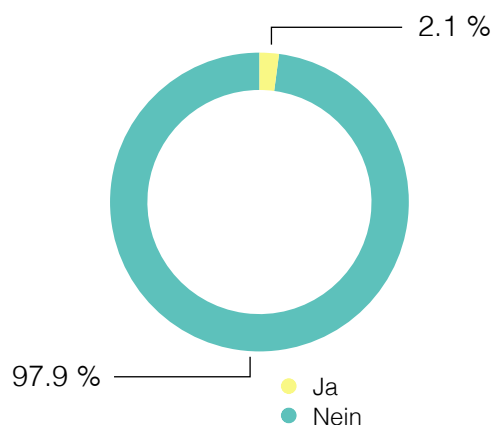
Das Moskauer Bezirksgericht in Minsk verweigerte Ales Bialiatsky die Durchführung seines Strafprozesses in belarussischer Sprache. Staatsanwalt U. Saikovsky erklärte, dass die Rechte von Bialiatski als Angeklagtem nicht verletzt würden, wenn der Prozess auf Russisch geführt werde, da die Zeugen auf Russisch aussagten, außerdem wären die Gesetze auf Russisch.

Ich kann auf Belarussisch alle rechtlichen Informationen erhalten, die ich benötige (z.B. über Sozialleistungen, Steuern, Verkehrsregeln und alles andere, was von der Gesetzgebung geregelt ist).



Belarussisch und Dienstleistungen in Institutionen und Unternehmen

Es gibt ausreichend belarussische Sprache im Dienstleistungsbereich sowie in öffentlichen und privaten Institutionen



Krankenhäuser



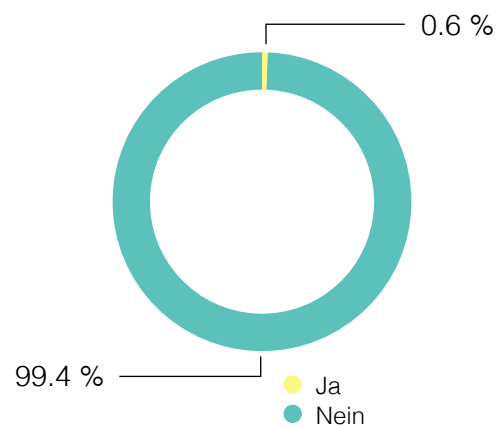
Iryna: Ich war die einzige schwangere Frau in unserer gynäkologischen Praxis mit einer Patientenakte in belarussischer Sprache, und aus diesem Grund hatte ich viele unangenehme Situationen. Die Frau an der Rezeption hasste mich einfach und sagte jedesmal: "Gott! Ich habe nie Belarussisch gelernt!" Als sie meinen Mutter-schaftspass ausstellte und meine Personaldaten aus dem Personalausweis abschrieb, machte sie vier Fehler, dann korrigierte sie lange das Geschriebene mit einem Korrekturstift und schrieb die Daten oben-drauf. Man muss anmerken, dass mein Nachname auf Russisch und Belarussisch unterschiedlich klingt. Und jedes Mal, wenn irgendwelche Test-ergebnisse kamen, gab es immer wieder Probleme mit meinem Nachnamen. Es gab auch viele Situationen, wo man versuchte, mich "zu erziehen": Zum Beispiel macht man bei mir eine Ultraschalluntersuchung und fragt: "Wie wird das auf Russisch geschrieben?"



Uladzimir: Ich arbeite als Arzt für Allgemein-medizin, ich führe alle Unterlagen auf Bela-russisch: Patientenkartei, Kinderuntersuchungshefte und so weiter - alles auf Belarussisch. Es wurde schweigend geduldet, bis ich eines Tages eine Sterbeurkunde ausstellte. Dieses Dokument wird ins Standesamt geschickt und danach nach Minsk. Und Mitarbeiter des Ministeriums der Statistik waren empört. Sie riefen in der Klinik an und sagten, man sollte "diesen Arzt direkt zur Vernunft bringen", denn "Was macht er denn da?" Sie baten mich aufzuhören, auf Belarussisch zu schreiben. Ich hörte nicht auf.

Ich wurde zur Geschäftsführung bestellt und man sagte mir, es wäre in Ordnung, wenn ich in meinem Labor "irgendwelche Papierchen" auf Belarussisch schreibe. Aber was nach Minsk geht, muss auf Russisch geschrieben werden.

Die Kommunikation in Krankenhäusern und medizinischen Einrichtungen findet in den meisten Fällen auf Belarussisch statt



Gastronomie

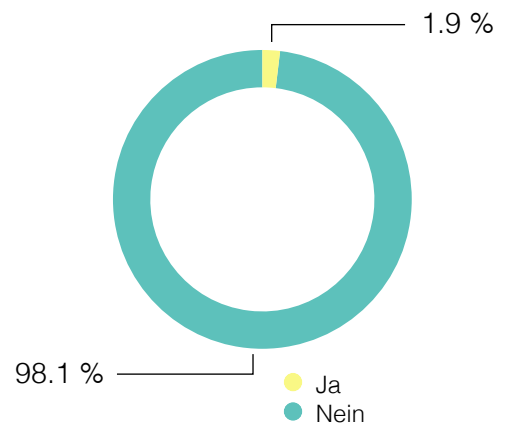


Natalla: Ich war in einem Fast-Food-Restaurant und wollte einen Döner mit Rindfleisch bestellen. Dort baten sie mich, „normal“ zu sprechen, an den genauen Ausdruck erinnere ich mich nicht. Ich war empört und sagte: „Das ist eine Staatssprache und Sie diskriminieren mich.“ Der Verkäufer sagte mir, er müsse keine „toten Sprachen“ sprechen. Ich habe eine Beschwerde ins Kundenbuch geschrieben.



Tacciana: Wir spazierten am Stausee Drazdy entlang und gingen einen Kaffee trinken. Ich bat um Kaffee (auf Belarussisch „kava“) und man servierte mir „Cava“ – spanischen Sekt.

In Cafés und Restaurants werde ich meistens auf Belarussisch bedient



Banken

AG "Bielinvestbank" schrieb Folgendes:

"Leider mussten wir feststellen, dass es derzeit nicht möglich ist, Mitarbeitende einzustellen, die die belarussische Sprache fließend beherrschen. Gemäß dem Gesetz „Über Sprachen“ wird in der Tat eine umfassende Entwicklung und das Funktionieren der belarussischen und russischen Sprache in allen Bereichen des öffentlichen Lebens garantiert. Die Bürger*innen haben das Recht, die Landessprache zu verwenden und die Kommunikationssprache zu wählen." Da in keinem der Regulierungs- und Rechtsakte der Republik Belarus festgelegt ist, dass Kundenbetreuung im Bankensektor in belarussischer Sprache erfolgen muss, hat die AG "Bielinvestbank" die andere Staatssprache - Russisch - als Sprache für die Kommunikation mit den Kunden gewählt."

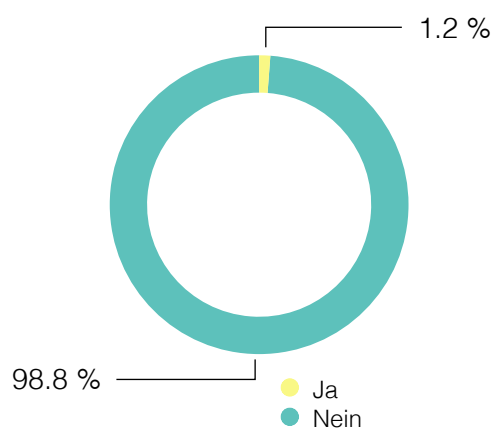


Ivan: Als es eine Empfehlung der Nationalbank erschien, dass alle Banken Verträge auf Belarussisch verfassen sollten, schrieb ich Appelle an alle von mir genutzten Banken. Überall wurde ich abgewiesen. Man antwortete mir, dass diese Entscheidung einen rein empfehlenden Charakter habe.



Vitalija: Ich habe einen Antrag auf eine Bankkarte bei der "Belarusbank" ausgefüllt. Die Karte hat lange nicht funktioniert, ich war mehrmals bei der Bank, sie konnten aber nicht verstehen, warum die Karte nicht funktionierte. Zwei Monate später stellten sie fest, dass das Problem an der belarussischen Sprache lag, und sie mussten die Daten ändern und überschreiben.

In der Bank kommuniziert man mit mir meistens auf Belarussisch





Tacciana: Ich bin auf die Tatsache gestoßen, dass es unmöglich ist, einige Dokumente bei der Bank in belarussischer Sprache auszustellen. Diese Möglichkeit gibt es einfach nicht. Es behindert den Gebrauch der belarussischen Sprache und ist wirklich kränkend. Eine Sache ist, wenn wir das bei unserer internen Verwaltung beeinflussen und sie auf Belarussisch führen können. Aber wenn ich zur Bank komme und ein Konto für eine juristische Person eröffnen will, kann ich nur den Antrag auf Belarussisch stellen. Alles, was folgt - Formulare, Bankverbindung etc. - ist dann auf Russisch. Auf meine Frage, ob etwas auf Belarussisch möglich wäre, sagt man einfach, dass dies nicht vorgesehen ist (RU): "Wir haben das gesamte System auf Russisch und die Datenbank ist auf Russisch".



Sviatlana: Ich habe die Mitarbeiterin auf Belarussisch angesprochen, aber sie hat mich nicht verstanden. Ich fragte: "Was sollen wir tun?"

(RU) "Sie können tun, was Sie wollen", antwortete sie. Ich sage: „Nun, dann weiß ich auch nicht weiter! Wenn Sie mich überhaupt nicht verstehen, dann rufen Sie Ihren Vorgesetzten.“ Sie holte die Vorgesetzte, anscheinend die Filialleiterin. Ich erklärte das Problem und sie antwortete (RU): "Wenn sie kein Russisch verstehen, dann kommen sie mit einem Dolmetscher! Ich kann nicht helfen, wir haben zwei Staatssprachen".



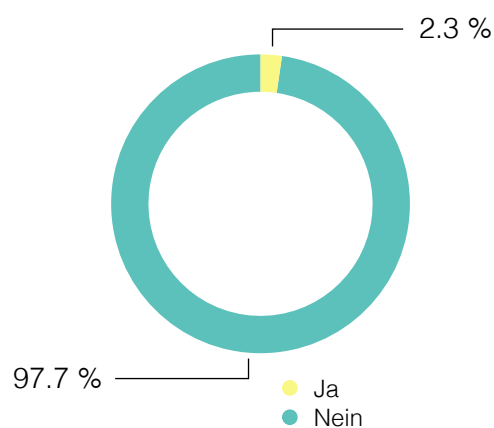
Zmicier: Mein Arbeitgeber hat uns EC-Karten der MTBank gemacht. Wenn man das Online-Banking benutzt, ist alles auf Russisch. Sehr unbequem. Wenn man belarussischsprachig ist, wozu braucht man die Informationen auf Russisch? Ich möchte alles in der Sprache haben, die ich auch im Alltag verwende. Ich schrieb einen Brief an die Geschäftsleitung der Bank mit der Bitte, dass das Online-Banking mit Verbraucherinformationen in belarussischer Sprache ergänzt wird. Man antwortete mir, dass alle zufrieden sind, dass wir zwei Amtssprachen haben und dass jeder selbst übersetzen soll, wenn er will.

Friseursalons



Ihar: Ich war in Kiyiw. Ich ging zum Friseur und erklärte auf Belarussisch, was ich wollte. Der Meister hat alles verstanden und perfekt gemacht. Ich dachte damals, wenn ich in belarussische Friseursalons gehe, wähle ich automatisch Wörter, die der russischen Sprache ähneln, nur um einen Haarschnitt ohne weitere Fragen gestellt zu bekommen. Und das hat mich traurig gemacht.

In Barbier- und Friseursalons und Schönheitsstudios werde ich meistens auf Belarussisch bedient.



Geschäfte

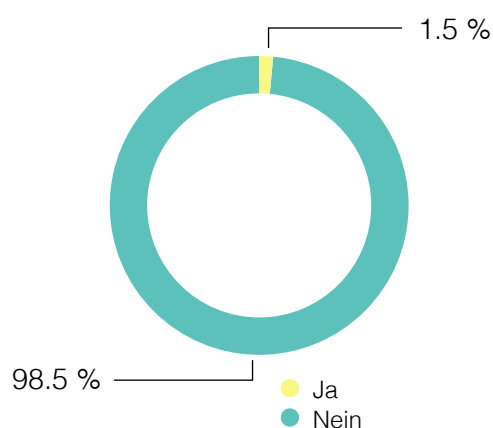


Barbara: Ich war im Einkaufszentrum "Zamak", dort gibt es ein Kosmetikgeschäft "Missha". Ich habe mit einer Kosmetikerin gesprochen, und als sie dann an der Kasse abrechnete, sagte sie (RU): "Wo kommen Sie denn her?" Ich fragte: "Wie meinen Sie das?" Und sie sagte so etwas wie: "Nun ja, Sie sprechen wohl Ukrainisch - wahrscheinlich kommen Sie aus der Ukraine?"



Jana: Am meisten stört es im Dienstleistungsbereich, wenn man z.B. einkaufen geht und die im Laden nicht wissen, was "Essig" ist. Oder ich sage in Cafés: "Einen Kaffee", und sie fragen: "Kakao?".

In Geschäften kommunizieren Verkäufer*innen und Berater*innen in den meisten Fällen auf Belarussisch mit mir



Arbeit/Studium



Andrej: Ich habe 2 Jahre am zugeteilten Arbeitsort gearbeitet und kam danach in meinen Bezirk, um eine andere Stelle zu finden. Ich war in eine Dorfschule geschickt worden und habe natürlich Belarusisch gesprochen, als ich zurückkam. Und die neue Schuldirektorin sagte mir: "Bringen Sie bloß diesen Mist nicht zu uns!"



Julija: Es gab nur ein belarussischsprachiges Kind in der ganzen Klasse – unseres. Klassenkameraden gefiel es nicht, dass unser Kind die belarussische Sprache in Fächern verwendete, die auf Russisch unterrichtet wurden.



Hanna: Meine Chefin rief mich zu sich und stellte mir ein Ultimatum, dass ich bei der Arbeit Russisch sprechen muss. Sie sagte (RU): "In Ihrer Freizeit können Sie jede Sprache sprechen, die Sie wollen, aber bei der Arbeit bitte Russisch." Ich weigerte mich und dann hieß es, es würde Konsequenzen geben, wenn ich mich nicht daran halte. Und am Ende hat man für mich solche Bedingungen geschaffen, dass ich dort nicht arbeiten konnte.

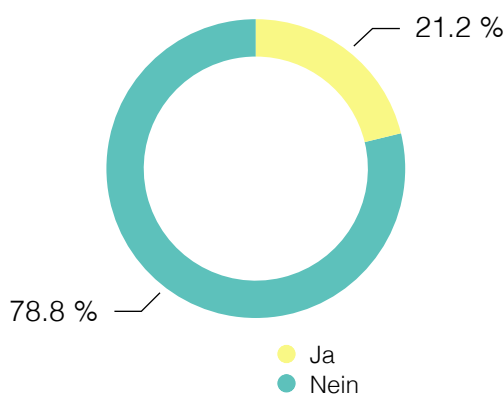


Ales: Ich habe mal minimal belarussisch in einer informellen Arbeitskommunikation verwendet und es gab sofort Stress mit dem Manager (RU): "Wir alle sprechen hier Russisch, und du musst es respektieren".



Paŭlina: Wenn ich mich auf eine Stelle bewerbe und auf Belarusisch sage: „Guten Tag, ich interessiere mich für die Stelle“, stoße ich sofort entweder auf sehr aktive oder auf passive Aggression. Es kommt vor, dass Menschen anfangen, sich irgendwie über mich lustig zu machen.

An meinem Arbeitsplatz oder an der Uni kommuniziert man mit mir auf Belarusisch.



Staatliche Einrichtungen

Entsprechend dem Beamtengesetz müssen Beamtinnen und Beamte sowohl Belarussisch als auch Russisch in dem Umfang beherrschen, um ihre Dienstpflichten erfüllen zu können. Nach der aktuellen Praxis in Belarus glauben Mitarbeitende in staatlicher Verwaltungsorgane und Organisationen, dass jede*r, der/die sich an sie wendet, verpflichtet ist, beide Staatssprachen zu beherrschen.



Alesia: Ich war in einer staatlichen Einrichtung, ging in ein Büro und habe die Beamten dort etwas auf Belarussisch gefragt. Und als Antwort hörte ich (RU): „Lassen Sie uns Russisch reden, wie Menschen es tun“, in so einem abfälligen Tonfall.

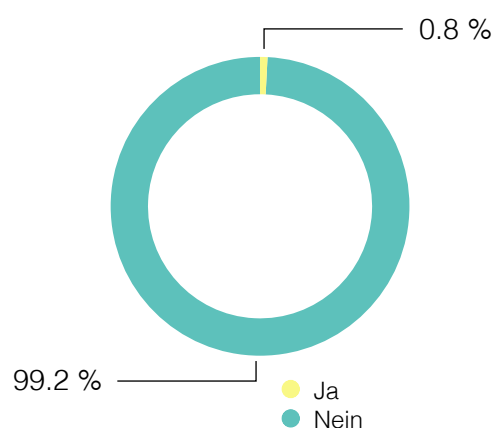


Ales: Die letzte Demütigung für meine Sprache gab es, als ich nach dem August 2020 festgenommen wurde. Ich war in Zelle 6 des Untersuchungsgefängnisses Nr. 8 in Žodzina. Ich bat um medizinische Hilfe. Und der Wächter kam und sagte (RU): „Bist du hier etwas Besonderes oder bekommst du eine spezielle Behandlung? Wenn du lernst, eine normale Sprache zu sprechen, dann bekommst du Hilfe.“



Dzianis: Als meine Frau und ich standesamtlich geheiratet haben, haben wir im Voraus auf dem Formular angekreuzt, dass wir die Trauung auf Belarussisch wählen. Auf dem Formular gab es diesen Punkt über die Sprache. Am Hochzeitstag haben wir uns schöngemacht, gehen zum Standesamt, die Beamtin macht den Mund auf und... führt die ganze Zeremonie auf Russisch durch.

In den staatlichen Institutionen (Bezirksregierung, Polizei, Finanzamt, Post usw.) findet die Kommunikation in den meisten Fällen auf Belarussisch statt



Unterlagen und Dokumente

Dass Beamtinnen und Beamte Sachbearbeitung in belarussischer Sprache vollziehen können, aber nicht wollen, zeigt das folgende Beispiel: Mitarbeitende einer staatlichen Einrichtung aus Pastavy berichteten, dass es einer Anordnung "von oben" bedarf, damit Sachbearbeitung nicht nur auf Russisch, sondern auch auf Belarussisch geführt werden würde.



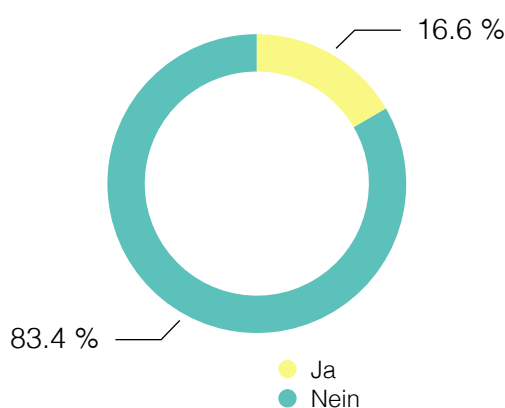
Iryna: Vor etwa 4-5 Jahren mussten wir ein Visum beantragen. Für ein Kindervisum benötigt man eine Ausreiseerlaubnis sowohl von der Mutter als auch vom Vater. Das ist so ein komisches Blatt Papier, das handschriftlich ausgefüllt wird. Niemand fragt jemals danach, aber es muss ausgefüllt werden.

Wir gingen zur Migrationsbehörde und bekamen ein Formular auf Russisch. Nun ja, wir haben es auf Belarussisch ausgefüllt. Und die Tante am Schalter, eine Polizeibeamtin, warf dieses Formular weg und sagte: (RU) "Nein, das ist nicht erlaubt! Auf Russisch ausfüllen! Schreiben Sie alles auf Russisch um, oder ich akzeptiere das nicht!" Denn, wie sie erklärte: (RU) „Die Grenzpolizisten müssen sonst Ihr Belarussisch entziffern.“



Dzianis: Als ich anfang, als Direktor im Kultur- und Erholungszentrum zu arbeiten, habe ich der Behörde vorgeschlagen, die gesamte Dokumentation auf Belarussisch zu führen. Sowie Schilder, Aushänge und so weiter, sodass alles auf Belarussisch wäre. Aber sie lehnten den Vorschlag ab. Sie verwiesen darauf, dass die gesamte Dokumentation an das Regionale Exekutivkomitee gesendet wird, und dies wäre erst dann möglich, wenn alle Kulturinstitutionen auch ihre Dokumentation in belarussischer Sprache führen würden.

Ich kann die meisten Unterlagen, die ich benötige (Versicherungen, Verträge, Vollmachten usw.), auf Belarussisch ausstellen lassen.





Darja: Im Büro saßen zwei Frauen. Sie haben sich meine belarussischen Unterlagen angeschaut und fingen an zu lachen, und dann fragten sie mich (RU): „Warum denn nicht auf Chinesisch?“ Ich war kurz verduzt, weil ich mit einer solchen Reaktion nicht gerechnet hatte. Ich sagte: „Nun, weil es zwei Amtssprachen gibt, und die Übersetzung ist in einer davon.“

- (RU) Eigentlich ist Russisch die Hauptsprache.

- Wo ist das denn festgehalten?

- Nun, eigentlich, ja, es gibt zwei Amtssprachen, aber Russisch ist wichtiger. Lange Rede, kurzer Sinn: so wird der Antrag nicht angenommen.



Paviet: Ich musste mal eine Firma registrieren. Ich beschloss, alles auf Belarussisch zu machen. Das erste kleine Problem ergab sich bei der Abstimmung des Firmennamens – bei der zuständigen Behörde wollte der Sachbearbeiter hartnäckig den Firmennamen ins Russische übersetzen. Aber nach zehnmütigen Verhandlungen wurde es leicht zu meinen Gunsten gelöst. Das Siegel wurde auch problemlos auf Belarussisch hergestellt.

Aber beim Exekutivausschuss war ich weniger erfolgreich. Unter anderem musste man ein Formular mit den Hauptinformationen über die Firma einreichen. Meine Anwälte haben dieses Formular natürlich auf Belarussisch vorbereitet, aber es stellte sich heraus, dass das Formular in der Gesetzgebung nur auf Russisch existiert. Aus diesem Grund weigerte sich die Mitarbeiterin des Ausschusses, das gesamte Dokumentenpaket entgegenzunehmen. Und die Mitarbeiterin erlaubte sich dabei Bemerkungen wie: (RU) „Ist es denn Ihnen als Führungskraft so wichtig?“, was ziemlich unangenehm war.

Formulare in staatlichen Institutionen

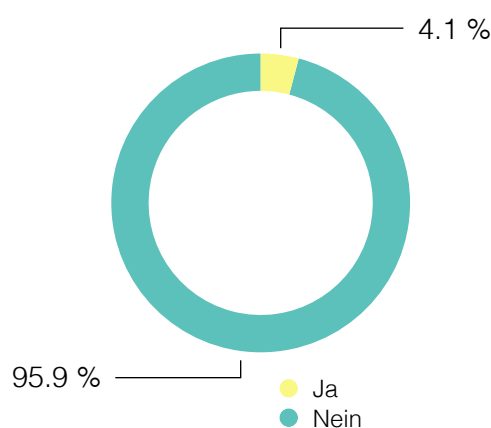
Der Erlass Nr. 4 „Über die Genehmigung der Anweisungen zur Sachbearbeitung in staatlichen Organen und Organisationen der Republik Belarus“ des Justizministeriums fordert, dass alle Formulare in beiden Sprachen erstellt werden. Diese Regel gilt für Organisationen und Institutionen jeglicher Eigentumsform. Der Erlass legt auch fest, dass Belarussisch und Russisch die Sprachen der Sachbearbeitung und Dokumentation sind, aber ein Verfahren für die Verwendung von Staatssprachen wird nicht im Detail beschrieben.

In der Praxis bildet die Verwendung der belarussischen Sprache eher die Ausnahme als die Regel. Beispielsweise weigerte sich das Ministerium für Steuern und Abgaben, ein Formular für die Steuererklärung in belarussischer Sprache zu erstellen, und untersagte die Verwendung der inoffiziellen belarussischen Übersetzung des Formulars. Und im Ministerium für Verkehr und Kommunikation hat man die Bedeutung der Frage nach der Sprache der Sachbearbeitung überhaupt nicht verstanden und antwortete Folgendes (RU): „Der Kernpunkt Ihrer Anfrage ist nicht klar. Die Verfassung der Republik Belarus sieht zwei Staatssprachen vor“.



Liza: Wenn ich nach einem Formular auf Belarussisch frage, sagt man mir in allen Institutionen, dass es nur Formulare auf Russisch gibt. Aber ich selbst habe im Internet Formulare auf Belarussisch gefunden und dort stand, dass es offizielle Versionen sind. Und Beamten sagten mir, nein, Ihr Formular ist auf Belarussisch und es ist nicht korrekt, es ist ungenau und wir werden es nur auf Russisch akzeptieren. Zum Beispiel beim Notar: Ich musste eine Vollmacht ausstellen, aber der Notar hat nicht einmal die Möglichkeit, dies auf Belarussisch zu tun.

Formulare in staatlichen Institutionen (Exekutivkomitees, Polizei, Finanzamt, Post usw.) sind in den meisten Fällen in belarussischer Sprache verfasst.





Eduard: Als ich den Wehrdienstausweis erhalten habe, musste ich den Erhalt mit meiner Unterschrift bestätigen und vorher verschiedene Anträge und Formulare ausfüllen. Sie alle waren auf Russisch. Ich sagte: „Geben Sie mir bitte belarussische Formulare, damit ich sie auf Belarussisch ausfüllen kann.“ Und beim Militäramt sagte man mir: (RU) „Solche Formulare haben wir nicht.“

Dann habe ich ein Blatt Papier genommen, den Antrag einfach handschriftlich geschrieben und abgegeben. Sie haben den Antrag akzeptiert und ich hoffte, dass ich logischerweise einen Wehrdienstausweis auf Belarussisch bekommen würde.

Aber ich habe einen auf Russisch bekommen. Da sagte ich: „Ich werde ihn nicht unterschreiben. Bitte stellen Sie mir einen auf Belarussisch aus.“ Worauf mir gesagt wurde: (RU) „Das hängt nicht von uns ab, wir haben keine Vorlage in belarussischer Sprache.“ Und das Interessanteste ist, dass der Wehrdienstausweis kein einziges Wort auf Belarussisch enthält, denn normalerweise, wenn Sie sich andere Zertifikate genau ansehen, also Geburts-, Todesurkunden etc., ist alles auch auf Belarussisch geschrieben. Aber auf dem Wehrdienstausweis gibt es kein einziges belarussisches Wort.

Das fand ich empörend, denn schließlich waren es die belarussischen Streitkräfte, nicht die vom Nachbarstaat.



Andrej: Als ich meinen Pass erhielt, wollte ich, dass alle Informationen darin auf Belarussisch eingetragen sind. Aber die Beamten wollten meine Adresse nicht auf Belarussisch schreiben. Wir haben bestimmt zehn Minuten darüber diskutiert. Sie sagten, wir hätten zwei Amtssprachen und ich könnte mir nicht aussuchen, in welcher Sprache die Eintragungen gemacht werden, weil wir alle Russisch beherrschen. Es gab ein seltsames Argument: „Wir können das nicht auf Belarussisch eintragen, weil die Russen unsere Brüder sind.“ Dieser Streit endete auch ziemlich absurd, als ich sagte: „Der Bruder meiner Frau lebt in Deutschland, lasst uns dann alles auf Deutsch schreiben.“ Schließlich haben sie alles auf Belarussisch eingetragen.

Literaturverzeichnis

Аб мовах у Рэспубліцы Беларусь: Закон Рэспублікі Беларусь ад 26 студзеня 1990 г., №3094-XI // Ведамасці Нац. Сходу Рэсп. Беларусь. – 1998. – № 28.

Аб абароне правоў спажывцоў: Закон Рэспублікі Беларусь, 9 студзеня 2002 г., № 90-3 // Звязда. – 2002. – 20 сакавіка. – № 55-56.

Инструкция по делопроизводству в государственных органах, иных организациях: постановление Министерства юстиции Республики Беларусь, 19 января 2009 г., № 4 // Национальный реестр правовых актов Республики Беларусь. – 2009. – № 42. – 8/20434.

Канстытуцыя Рэспублікі Беларусь: прынята на трынаццатай сесіі Вярхоўнага Савета Рэспублікі Беларусь дванаццатага склікання 15 сакавіка 1994 г. – Мінск: Польша, 1994.

Кодекс Республики Беларусь о судостроительстве и статусе судей, 29 июня 2006 г., № 139-3 // Нац. реестр правовых актов Респ. Беларусь. – 2006. – № 107. – 2/1236.

Кодекс Республики Беларусь об образовании: Закон Республики Беларусь, 14 января 2022 г., № 154-3 / Национальный правовой интернет-портал Республики Беларусь.

О государственном суверенитете Республики Беларусь: Декларация Верховного Совета Республики Беларусь, 27.07.1990, № 193-XII // Ведамасці Вярхоўнага Савета Рэспублікі Беларусь. – 1991. – №31. – Ст. 536.

О государственной службе в Республике Беларусь: Закон Республики Беларусь, 14 июня 2003 г., № 204-3 // Нац. реестр правовых актов Респ. Беларусь. – 2003. – № 70. – 2/953.

О некоторых вопросах опубликования и вступления в силу правовых актов Республики Беларусь: декрет президента Республики Беларусь от 24 февраля 2012 г., № 3 // Национальный правовой интернет-портал Республики Беларусь.

О нормативных правовых актах Республики Беларусь: Закон Республики Беларусь, 10 января 2000 г., №361-3 // Нац. реестр правовых актов Респ. Беларусь. – 2000. – № 7. – 2/136.

Технический регламент Таможенного союза "О безопасности упаковки" (ТР ТС 005/2011): решение Комиссии Таможенного союза, 16 августа 2011 г., № 769 // Еразийская экономическая комиссия.

Технический регламент Таможенного союза "Пищевая продукция в части ее маркировки" (ТР ТС 022/2011): решение Комиссии Таможенного союза, 9 декабря 2011 г., № 881 // Еразийская экономическая комиссия.

Нагорная, А. МОВА 404 / А. Нагорная. – Мінск : Умовы для мовы, 2021.

Нагорная, А., Случак, І. Абаронім мову! / А. Нагорная, І. Случак. – Мінск : Медысонт, 2018.

Образование в Республике Беларусь, 2017. Статистический сборник. Национальный статистический комитет Республики Беларусь.

Образование в Республике Беларусь, 2019. Статистический сборник. Национальный статистический комитет Республики Беларусь.

Пляхимович, И.И. Комментарий к Конституции Республики Беларусь: в 2 т. / И.И. Пляхимович. – Минск : Амалфея, 2015. – Т. 1 .

Праблемы і выклікі дзяржаўнага двухмоўя ў Беларусі і Вялікабрытаніі: заканадаўства і практыка / пад агульнай рэд. Я. Крывой. – Мінск : Ostrogorski Centre, 2020.

Самарын, В.І. Да пытання аб забеспячэнні роўнасці дзяржаўных моў у Рэспубліцы Беларусь / В.І. Самарын // Веснік Канстытуцыйнага Суда. – 2007. – № 3.

Случак, І. 10 стагоддзяў дзяржаўнасці і дыскрымінацыі беларускай мовы : беларуская мова ў Беларусі. Рэальныя факты / Ігар Случак. – Смаленск : Інбелкульт, 2022. – 242 с. (Беларуская мова ў Беларусі).

Статистический ежегодник, Национальный статистический комитет Республики Беларусь, 2018.

Статистический ежегодник, Национальный статистический комитет Республики Беларусь, 2019.

Шушкевіч, С. Маё жыццё, крах і ўваскрэшанне СССР / С. Шушкевіч. – Мінск, 2013.

Alina Nahornaja

Verfügbarkeit und Diskriminierung der belarussischen Sprache in Belarus

Umfrageergebnisse, Statistik und persönliche Erfahrungen

Laut der aktuellen Verfassung haben Belarussisch und Russisch den Status der Amtssprachen in Belarus. Doch trotz ihrer formalen Gleichstellung dominiert die russische Sprache in allen Bereichen, und Menschen, die die belarussische Sprache verwenden, werden täglich diskriminiert. Es ist nicht möglich, eine berufliche Ausbildung auf Belarussisch zu erhalten oder zu studieren, eine Bankkarte ausstellen zu lassen, einen Arzttermin zu vereinbaren, einen Vertrag abzuschließen, Produkte zu kaufen oder wichtige technische Informationen zu lesen.

Wir befragten 482 Personen im Alter von 15 bis 72 Jahren, die die belarussische Sprache in Belarus verwenden. Der Schwerpunkt der Umfrage lag auf der Verfügbarkeit von Bildung, Informationen und Dienstleistungen in belarussischer Sprache.

Lektorat: Georgette Liedtke
Layout, Satz & Gestaltung: Dmitry Chigrin ©
Übersetzung: Yauheniya Hukava ©
Alina Nahornaja ©

2023